



Kameler Boscht

Frei, unpolitisch und brutal ehrlich

Präsidentegschwätz



Liebe Kamelinnen, liebe Kameler!

„Scho wieder isch e Johr rum!“ - Diesen Satz hört man immer wieder und man hat den Eindruck, dass die Jahre immer kürzer werden. Kaum ist der Aschermittwoch vorbei, das Häs gereinigt und versorgt, geht die nächste Fasnacht wieder los. Toll ist es, wenn man direkt im Anschluss in seinem Email-Postfach bereits die ersten Bestellungen für die Fernsehfasnacht findet (Ja nicht nachmachen! Es bringt auch nichts ...)! Da fragt man sich dann: Gibt es denn nichts Wichtigeres als Fasnacht? Besonders erfreulich ist es aber, wenn man an Heiligabend, kurz vor der Bescherung, den folgenden Anruf bekommt: „Grüezi, händ Sie no Charte für's Färnsähe?“. Liebe Eidgenossen, gönnt uns wenigstens Weihnachten, wenn es denn schon

ganzjährig aufgrund von Ausfuhrscheinen an den Kassen im Städtle länger geht!

Die Fasnacht selber war für uns Kameler sehr abwechslungsreich. Neben den üblichen Narrenkonzerten, gab es einen besonderen Fasnetsabend: Die Kameler haben—auf Einladung des Landesministers Peter Friedrich—in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin zusammen mit Niederbürglern, Blätzlebuebe sowie Jakobinern die Vielfalt der Konstanzer Fasnet präsentiert. Fulminante Auftritte unserer „Tanzmädel vum Südsee“ und ein durch die Camelburger unterstütztes Gesangsmedley des Präsidenten mit seiner Tochter Rebecca brachten den Saal mit ca. 1200 Gästen aus Politik und Wirtschaft zum Kochen. Mein Hauptproblem bei diesem Event war, am kommenden Morgen die erste Maschine nach Zürich zu bekommen, da ich ja pünktlich zum Narrenbaumsetzen mit unserem OB Uli Burchardt im Paradies sein wollte. Tja, ein Kamelerpräsi hat's eben nicht leicht ...

In diesem Sinne e schöne Fasnet und Ho Narro!

Euer molliges Oberkamel,



Rückblick 2016

[09.01.16] **130. Generalversammlung** mit Tombola und närrischem Einsingen durch Nabholz im Duett (*Mitte*: Marcus mit Tochter Rebecca). Dabei Verabschiedung von Johannes Hörenberg als Musikalischer Leiter des FZ (*rechts*):



[30.01.16] **Narrenbaumsetzen** im Paradies. Unser „Narresome“ aus der Flüchtlingsunterkunft am Seerhein. Die Kleinen hatten nicht nur beim Stellen unseres



Narrenbaums und beim Probieren unseres Holzkopfes einen riesigen Spaß, sondern auch beim Kinderball am 05.02.2016 im Konzil.

[05.05.16] **Fotoshooting** des Narrenrates im 130. Jahr. Sarah Kunze, Choreografin unserer Tanzmädels, bewies sich als begnadete Fotografin und scheuchte den Rat an Christi Himmelfahrt kreuz und quer durch's Paradies. Dabei gewährte Yuri Martin den 14 Profi-Mannequins noch Obdach im Gründungshaus:



[01.10.16] **Oktoberfestbesuch** der Holzköpfe. Tracht steht jedem: egal ob mit oder ohne Holzkopf! Deshalb traf sich ein „feschtwütiger“ Haufen Holzköpfe auf dem Konstanzer Oktoberfest. Bei einer zünftigen Maß Bier, deftigem Essen und super Stimmung wurde gefeiert, was das Zeug hielt:



++ Kurz notiert ++

Da waren die Hippies los

Am Rosenmontag schnurrte der Rat, versehen mit Tarnnamen aus der Flowerpower-Zeit, völlig inkognito durch die Niederburg.



(Auf dem Bild fehlt Fotograf „Celestial Sunrise“)

Unbedingt vormerken



Modernen Fünfkampf kann ja jeder, oder?!

Wir treten daher an zum **närrischen Fünfkampf** am Schmotzigen Dunschtig um 15:00 Uhr auf dem Augustinerplatz!

Bitte it vugesse! *Kamelfeiber 2017*

Zwar hofft der charmante Kassier immer auf den Hauptgewinn bei der Tellersammlung beim Kameler-Frühschoppen ... doch vergebens! Deshalb bittet unser Dieter darum, vorzugsweise bis Aschermittwoch den jährlichen Mitgliedsbeitrag von **mindestens 6,66 €** an **IBAN DE11690201900008900183**, BIC/SWIFT HYVEDEMM591 zu überweisen. Spenden sind wie immer gerne willkommen. **Danke!**

→ Siehe beiliegende Zahlkarte!

Neues aus dem Kameler-Bäckstudio

Wem das Rezept für das gebackene Kamel mit Füllung aus dem letzten Jahr zu mächtig war (immerhin war es ausgelegt für 400 Portionen!) sollte sich besser an der folgenden Backanleitung versuchen:

SCHERBEKÜCHLE à la Kameler Holzkopf (Das Rezept ergibt eine ganze Schüssel voll.)

Zutaten: 3 Eigelb, 1 ganzes Ei, 1 EL saure Sahne, 30g Zucker, 270g Mehl, Frittierfett

Zum Bestreuen: 60g Zucker, ½ TL Zimt

Zubereitung: Eier, Zucker und saure Sahne werden verrührt, das Mehl nach und nach dazugegeben und der Teig zusammengearbeitet. Anschließend wird der Teig auf der bemehlten Arbeitsplatte so dünn als möglich ausgerollt und mit dem Teigradchen in verschobene Rechtecken geschnitten. Diese werden mit einer Gabel einige Male „gestupft“, damit die Scherben nicht blasig werden. Dann werden sie schwimmend im heißen Frittierfett goldgelb gebacken und sofort mit der Zucker-Zimt-Mischung bestreut.

Ho Narro & en Guete!



Danke, Kurtle!

Nach **40 Jahren** auf der Piste, um mit seinem Charme potenzielle Inserenten für das **Programmheft des Narrenspiels** zu gewinnen, wollen wir Kurt recht herzlich für seinen großen Einsatz danken. Laut internen Informationen soll unser Kurtle in dieser Zeit

- einmal um die Erde gefahren sein,
- einen Tanklastler Sprit verbraucht haben,
- mehrere Sätze Reifen abgefahren haben,
- einen Wald für das benötigte Fax-Papier hat abholzen lassen,
- so viele Kugelschreiber und Filzstifte benötigt haben, dass er eine eigene Fabrik hätte gründen können,
- drei LKW-Ladungen Sprudel wegen trockener Kehle (für die vielen Überzeugungsgespräche) verbraucht haben,
- einige graue Haare mehr bekommen haben.

Wir danken unserem Kurtle Köberlin recht herzlich für seine unermüdliche Hilfe.

Nathalie Brenneisen wird den Job von Kurt übernehmen; der steht ihr aber noch mit Rat und Tat zur Seite.



Kurtle hat sich jedoch nicht nur ums Narrenspiel verdient gemacht, sondern ebenso als **Umzugsorganisator** der Vereinigung Konstanzer Narrengesellschaften am Fasnachtssonntag. Seit 2013 unterstützt er seinen Nachfolger Stefan Bröker noch immer, indem er sich um die „freien Gruppen“ kümmert. Als beim letztjährigen Umzug zur neuen Startzeit um 13:00 Uhr die Polizei auf sich warten ließ, durfte Kurtle einspringen und den Umzug anstatt eines Streifenwagens anführen (Bild oben).

FZ on tour: Lodi 2016

Pasta, Pizza und Vino ... oder auch: der FZ Kamelia-Paradies reist nach Bella Italia!

Erstmals in der Geschichte des „Palio“-Teams aus Konstanz (Anm.: „Palio“ ist ein historischer, lokal populärer sowie körperlich äußerst anstrengender Wettkampf), konnten wir nicht nur mit unseren FZ-Auftritten das Publikum begeistern, sondern auch jegliche Vorgängerplatzierungen aus früheren Jahren übertrumpfen! Ein sensationeller zweiter Platz (leider von hinten in der



Der FZ samt Präsident und Palio-Team auf dem Marktplatz von Lodi

Liste), gepaart mit Musik und guter Laune machten Lodi zu einem unvergesslichen Ereignis.

Der Narrenrat im 130. Jahr



V.l.n.r.: Markus Baur, Stefan Bröker, Nina Conlé, Nathalie Brenneisen, Bernd Schächtle, Dieter Kessler (Kassier), Marcus Nabholz (Präsident), Susi Mayer (Leitung Maskengruppe), Hans Leib, Swantje Kunze (Schriftführerin), Philipp Leutner, Richard Hörenberg, Harald Gabele (Leitung Fanfarenzug), Alexander Riedmann.

Neue Aspiranten

Der Narrenrat hat nach umfangreichen Castings, reiflicher Überlegung und stundenlanger Diskussion im närrischen Konklave für die bevorstehende Saison zwei Aspiranten für das Amt eines Narrenrates der Kamelia gewinnen können: **Susi Mayer** und **Lars Priebe**.



Beide bilden das Führungsteam unserer Holzköpfe und wirkten somit bereits kraft Amtes im Narrenrat mit.

Selbstverständlich wird der Präsi beide Aspiranten in der 131. Generalversammlung am 14.01.2017 im Stefanshaus persönlich vorstellen.

Nachruf



Hildegard in ihrem Element beim Speckessen

Die Paradiesler Kamelherde trauert um

Hildegard Kerker

die am 27.02.2016 verstorben ist.

Sie war über 60 Jahre die gute Seele des Vereins und hat die Narrengesellschaft Kamelia-Paradies entscheidend mitgeprägt. Die Narrenkonzerte, das Speckessen, das Gestalten unzähliger Fasnetshäuser, der Blumenschmuck unseres Weinfeststandes—all dies war ohne Hildegard undenkbar.

Dafür sind wir ihr innig zu Dank verpflichtet! Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Trauer und unser Mitgefühl gilt der Familie.



Termine

131. Generalversammlung—mit großer Tombola:

14. Januar 2017—19:30 Uhr—Stefanshaus

Konstanzer Narrenspiele:

03./04./07./09./10./11. Februar 2017—20:00 Uhr—Konzil (Unterer Saal)

SWR-Sendung „Konstanzer Fasnacht aus dem Konzil“:

14. Februar 2017—20:15 Uhr—Konzil (Oberer Saal)

Seenarrentreffen:

17. Februar 2017

19:30 Uhr—Nachtumzug durch Litzelstetten

19. Februar 2017

13:30 Uhr—Großer Seenarrenumzug durch Litzelstetten

Konstanzer Fasnacht:

18. Januar 2017

09:30 Uhr—Narrenbaum holen (Treffpunkt mit dem Kassier: Parkplatz GSS)

14:30 Uhr—9. Nationales Narrenbaumsetzen der maskentragenden Zünfte (Treffpunkt/Aufstellung: „Schweizergrenze“),
anschl. „A'gieße“ am Kameler-Schopf (Fischenzstr. 18)

19. Februar 2017

10:30 Uhr—Internationaler Frühschoppen der Vereinigung Konstanzer Narren-
gesellschaften—Konzil (Oberer Saal)

22. Februar 2017

20:00 Uhr—Teilnahme am Butzenlauf durch die Konstanzer Altstadt

23. Februar 2017 „Schmotzige Dunschtig“

06:00 Uhr—Wecken im Paradies (Treffpunkt: „Schweizergrenze“),
anschl. Frühstück in der „Schweizergrenze“

08:30 Uhr—diverse Befreiungen im Paradies durch Fanfarenzug & Maskengruppe
(Treffpunkt: Marienhaus)

10:30 Uhr—Frühschoppen im Stefanshaus

10:50 Uhr—(ca.) Fortsetzung diverser Befreiungen im Paradies und Auftritte in der
Stadt durch Fanfarenzug & Maskengruppe
(Treffpunkt: Stefanshaus)

15:00 Uhr—„Kameler uf de Gass“ auf dem Augustinerplatz
Motto: „Närrischer Fünfkampf“

19:00 Uhr—Teilnahme am Konstanzer Hemdglonkerumzug

24. Februar 2017

14:30 Uhr—Kameler Kinderfete—Konzil (Oberer Saal)

18:00 Uhr—Nachtnarrenbaumstellen der Schneckenburg—Gottmannplatz

26. Februar 2017

13:00 Uhr—Großer Umzug durch die Konstanzer Altstadt (*Seit 2016 geht's früher los!*)

27. Februar 2017 „Rosenmontag“

10:00 Uhr—Traditionelles Speckessen im Stefanshaus

28. Februar 2017 „Fasnachtsdienstag“

19:00 Uhr—Verbrennung auf dem Stefansplatz,
anschl. Hock im „Wallgut“



Wohr isch au ...

... dass unser Präsi temporär **das Internet gelöscht** hat. Nur so lässt sich erklären, warum unsere Webseite nach seiner Pfuscheri plötzlich unbrauchbar war und komplett neu aufgesetzt werden musste!

... dass die Verbrennung am Fasnachtsdienstag 2016 auf dem Stefansplatz die **kürzeste Veranstaltung seit Bestehen der Vereinigung** war. Schuld daran war eine gewisse Susanna ... das Sturmtief, welches uns dabei half, die Trauer (samt brennender Puppe) wie im Nu wegzublasen!

... dass der ein oder andere Narrenverein dem SWR auf Narrentreffen folgt, nur um ins Fernsehen zu kommen. Nicht so die Kamelia: Wir beabsichtigten vor den Kameras flüchten! Daher meldeten wir uns somit bewusst zum Narrentreffen in Ettenheim und nicht in Allensbach an, um dem TV-Trubel zu entgehen. Wir hatten jedoch nicht damit gerechnet, dass Gerd Motzkus und Sonja Schrecklein solch eine Sehnsucht nach uns Kamelern hatten, dass sie uns kurzerhand gefolgt sind.

Dumm gelaufen!

... dass zwei begnadete Bühnenstars des Kameler-Frühschoppens den **internationalen Durchbruch** als Duo auf die Konzilbühne beim Narrenspiel geschafft haben. Lasst Euch überraschen!

Impressum

Idee & Umsetzung seit 2008/2009
Ausgabe 9 (2016/2017)

V.f.d.l.:
Redaktion & Layout:

Marcus Nabholz
Stefan Bröker, Swantje Kunze

Herausgeber:
NG Kamelia-Paradies 1886 e.V.
<http://www.kamelia-paradies.de>

Beitragslieferanten:
Bildmaterial:

Stefan Bröker, Susi Mayer, Marcus Nabholz,
Kirsten Priebe, Alexander Riedmann
Stefan Bröker, Christoph Danneffel, Sarah
Kunze, Klaus Mayer, Marcus Nabholz